DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH | Räpplenstraße 17 • 70191 Stuttgart

Netzwerk Kernerviertel
c/o Frank Schweizer
Kernerstraße 32
70182 Stuttgart

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstr. 17
70191 Stuttgart
www.deutschebahn.com

Manfred Leger
Telefon 711 93319-100
manfred.leger@deutschebahn.com
Zeichen I.G

03.02.2016

Ihr Schreiben vom 29.01.2016

Sehr geehrter Herr Schweizer,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu Schaubildern, die während der "Tage der offenen Baustelle" gezeigt wurden. Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH Folien zum Bauablauf am Nordkopf des künftigen Stuttgarter Hauptbahnhofs bereits bei einem Informationsabend für die Bürger im vergangenen Oktober gezeigt hat. Da Sie sich jedoch insbesondere auf Presseinformationen beziehen, fügen wir unten die vollständige Mitteilung an die Presse an. Darin werden auch die von Ihnen angeführten Punkte thematisiert. Bitte betrachten Sie deshalb diese Mitteilung an die Presse auch als Teil unserer Antwort auf Ihr Schreiben.

Mitteilung an die Presse auf Anfragen vom 25. Januar 2016

Bei den vom Verein Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V. veranstalteten Tagen der offenen Baustelle wurden bedauerlicherweise Schaubilder gezeigt, die aus einem Workshop stammen, der sich mit verschiedenen Terminszenarien beschäftigte. Derartige Analysen von Terminrisiken sind bei einem Großprojekt wie Stuttgart 21 üblich und notwendig. Auszüge der 3D-Modellierungen hatte die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH bereits im Rahmen eines Pressegesprächs Anfang Oktober 2015 vorgestellt, in der über die Baufortschritte im südlichen Bereich des Hauptbahnhofs informiert wurde. Mit den 3D-Modellierungen können Abhängigkeiten der Arbeiten in den einzelnen Bauschritten transparent gemacht werden. Dies ist Grundlage dafür, um rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, wenn sich an einzelnen Schnittstellen Zeitverzug einstellt. Die beiden Tagen der offenen Baustelle präsentierte 3D-Simulation stellt ein Szenario des veralteten, ursprünglichen Bauablaufs ohne Gegensteuerungsmaßnahmen dar. Die derzeit favorisierten Gegensteuerungsmaßnahmen im aktuellen Bauablauf ergeben im Hinblick auf beispielsweise optimierte Verkehrsphasen demgegenüber eine deutlich frühere Fertig-

...

stellung des Rohbaus im Bauabschnitt 23. Zudem ist dieser Bauabschnitt nur in einem sehr geringen Umfang von Ausbaumaßnahmen betroffen, die sich binnen weniger Monate umsetzen lassen.
Die im Lenkungskreis veröffentlichten Abläufe geben den aktuellen Stand wieder. Die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH hält nach allem, was bisher bekannt ist, an der Inbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofs im Jahr 2021 fest.

Wir bedauern nochmals, werter Herr Schweizer, dass die bei den "Tagen der offenen Baustelle" gezeigten Schaubilder zu Irritationen führten. Da uns sehr an Klarheit und Transparenz gelegen ist, werden wir weiterhin den direkten Dialog auch mit den Anwohnern im Kernerviertel pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Leger
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH